Presseinformation

8. Juli 2015

Rund 4 Millionen Euro für institutionelle Kinderbetreuung in Niederösterreich

LR Schwarz: Einrichtungen werden gesichert und qualitativ verbessert

Die 15a-Vereinbarung zwischen Bund und Ländern stellt die finanziellen Mittel für das Land Niederösterreich zum Ausbau der institutionellen Kinderbetreuung sicher. Familien-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz freut sich über den gestrigen Beschluss in der Regierungssitzung über rund vier Millionen Euro, die den Förderwerbern für das erste Halbjahr 2015 zur Verfügung gestellt werden: „Unser Ziel ist es, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu erleichtern und den Eltern echte Wahlmöglichkeit zu bieten. Mit den zur Verfügung stehenden Mitteln werden sowohl bereits bestehende Einrichtungen gesichert und qualitativ verbessert, als auch neue und nachhaltige Einrichtungen geschaffen."

Für die institutionelle Kinderbetreuung sind für Gemeinden und Trägerorganisationen Investitionskostenzuschüsse bis zu 125.000 Euro pro neue Gruppe und bis zu 50.000 Euro pro Gruppe für räumliche Qualitätsverbesserungen vorgesehen. Die Personalkosten werden für neugeschaffene Plätze mit bis zu 4.500 Euro pro Jahr und Platz und bei Verbesserung des Betreuungsschlüssels oder Verlängerung der Öffnungszeiten mit bis zu 45.000 Euro pro Person und Jahr gefördert. Zusätzlich gibt es Zuschüsse im Bereich der Barrierefreiheit und bei der Ausbildung, Administration und den Lohnkosten von Tagesmüttern und -vätern. „Oberstes Ziel ist es, die Betreuungsquote der Unter-Drei-Jährigen zu erhöhen. In ganz Niederösterreich sollen flächendeckend Betreuungsangebote entstehen, die den Bedürfnissen unserer Familien gerecht werden", so die Landesrätin.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, e-mail dieter.kraus@noel.gv.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at